



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

415/2004

FB 5 / Jugend und Soziales

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Seniorenbeirat

16.12.2004

TOP 10

Antrag des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Stadt Lippstadt

Inhalt der Mitteilung

Mit Schreiben vom 29.07.04 bittet der Deutsche Gewerkschaftsbund auf Wunsch seiner Gewerkschaftssenioren und –seniorinnen, mit einem Sitz im Seniorenbeirat der Stadt Lippstadt vertreten sein zu können.

Für die Mitgliedschaft als „nicht organisierte Seniorin“ schlägt der DGB mit Schreiben vom 28.09.04 Frau Elisabeth von Kempen und als Vertreter Herrn Heinfried Heitmann vor.

Die Schreiben des Deutschen Gewerkschaftsbundes sind als Anlage beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss behandelte den Antrag in seiner konstituierenden Sitzung am 01.12.2004.

Folgender Beschluss wurde dazu gefasst:

"Des Weiteren empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Seniorenbeirat, in der konstituierenden Sitzung über den Antrag des Deutschen Gewerkschaftsbundes (Region Südöstliches Westfalen) vom 29. Juli 2004 auf Aufnahme eines/ einer Gewerkschaftssenioren/-seniorin in den Beirat zu beraten."

Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass der vom DGB als Vertreter benannte Herr Heinfried Heitmann bereits als Vertreter von Frau Geßling (nicht-organisierte Senioren) vom Jugendhilfeausschuss benannt wurde.

Um Beratung wird gebeten.

Beratungsergebnis

--

Unterschrift

Ergänzungsblatt